

Präventionsprogramm



Peter-Ustinov-Schule

Eckernförde

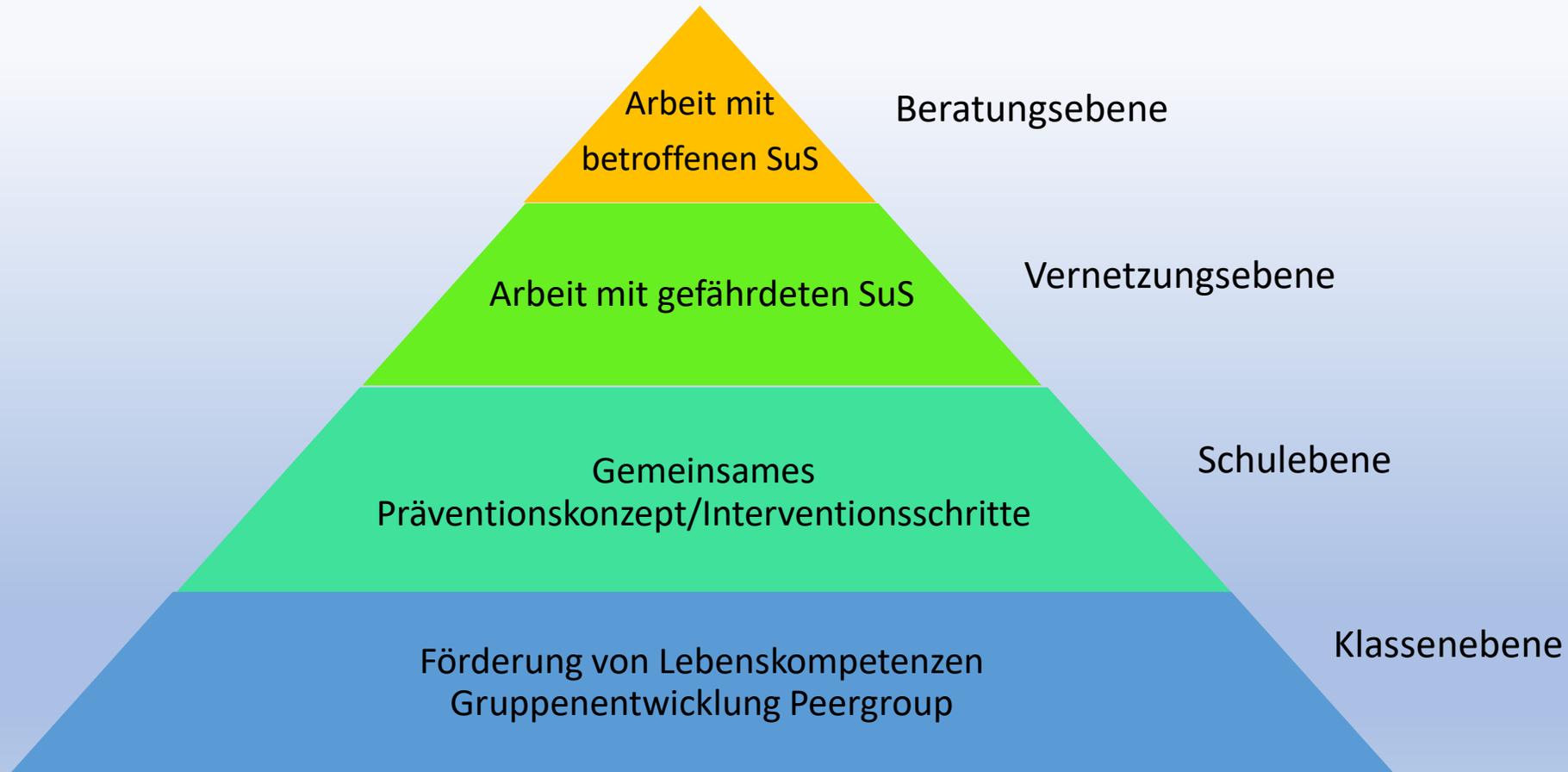
Stand 2024

Was ist Prävention?

Prävention sind Maßnahmen, die durchgeführt werden, um bestimmte Ereignisse oder Zustände, die mit großer Wahrscheinlichkeit zutreffen werden, abzuwenden oder diese im Vorfeld zu beeinflussen.

Präventionsbereiche umfassen u.a.: Drogen, Kriminalität, Gewalt, Mobbing, Krankheiten, Sexualität uvm.

Präventionspyramide



Klassenebene:

Förderung von Lebenskompetenzen Gruppenentwicklung Peerprojekte

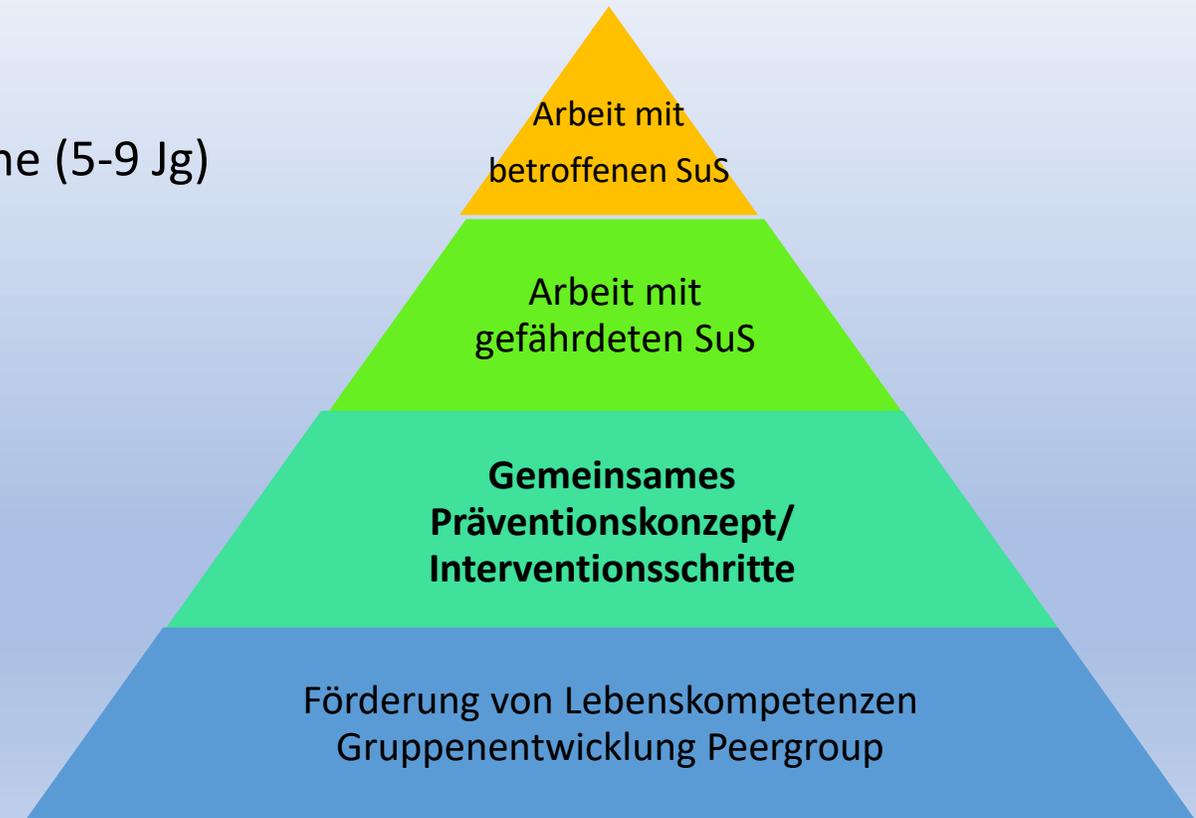
- Klassenrat
- AiL (Aufrecht ins Leben)
- Lernzeiten
- Lernatelier
- Lernzielgespräche
- Kennlernfahrt 5+11 Jg.
- Elternabende
- Schülerpaten/ Medienscouts
- Beratungsteam



Schulebene:

Gemeinsames Präventionskonzept/ Interventionskette

- Klassenrat
- Fair Klasse sein (Anti Mobbing Training 5/6 Jg)
- Cybermobbing (5-8 Jg)
- Klassentraining mit Streetworkerin (8 Jg)
- Anlassbezogene Trainings untersch. Themenbereiche (5-9 Jg)
- Teamsitzungen Kollegen, Beratungsteam
- Interkulturelles Training (5 Jg)
- Freizeitangebote (+Blasorchesterarbeit)
- Elternabende der Stufenleitungen
- Streitschlichter
- Medienscouts
- Patenschaften für 5.Klässler
- Soziale Stunden
- Verkehrserziehung
- SEB (Zusammenarbeit Eltern+Lehrer)
- Eingangsgespräche (SL)



Vernetzungsebene:

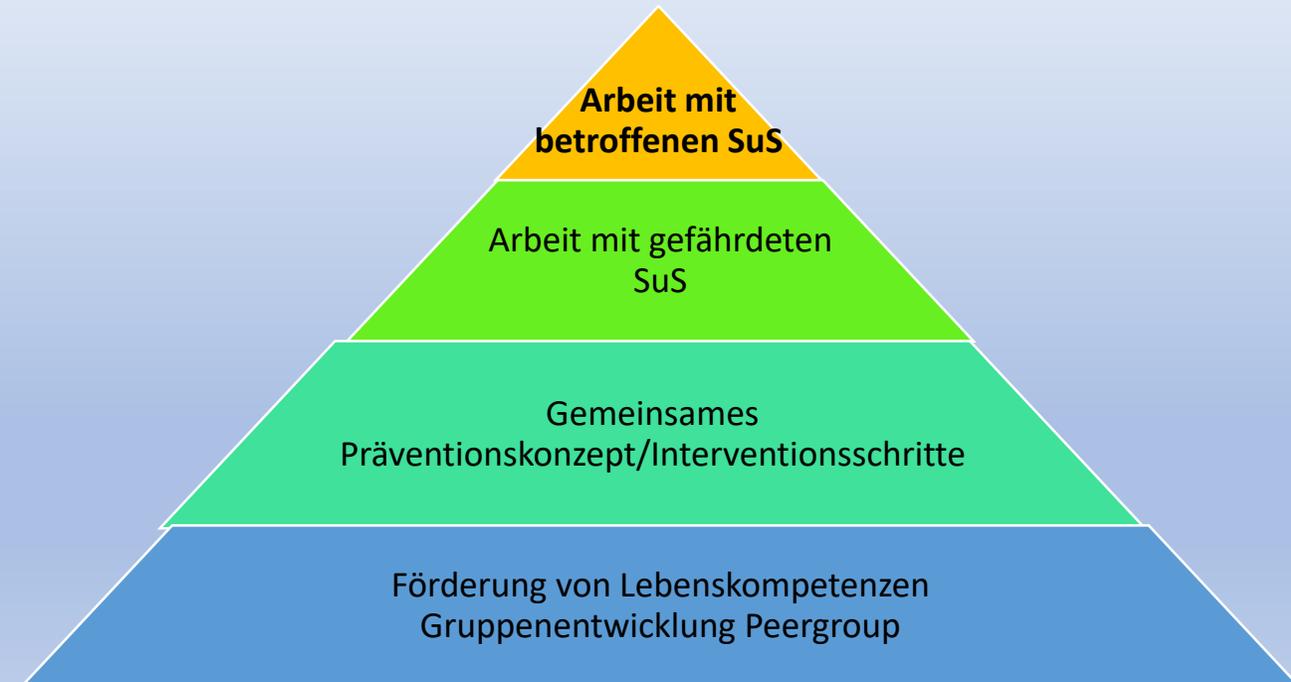
Arbeit mit gefährdeten SuS

- Suchtprävention
- Sexualerziehung
- Medienerziehung
- Gewaltprävention
- Schuldenprävention
- Externe Referenten:
- Derzeit: Partyprojekt Odyssee, AOK, Polizei, profamilia, Aidshilfe Kiel, AWO, Frauenärztin, Haki e.V., Klicksalat, u.a.
- Weitere: Streetworkerin, Schuldnerberatung, Diakonie, Suchtmobil, Stark im Leben, Beratungsteam



Beratungsebene: Arbeit mit betroffenen SuS

- Schulleiter
- Stufenleitungen/Päd. Koordination
- Schulsozialarbeit
- Beratungslehrerinnen
- Hochbegabtenzentrum
- Lerncoaching
- Tutoren
- Vertrauenslehrer
- Schulpsychologe
- Freizeitleiter/Erzieher +FSJ
- DAZ-KollegInnen
- Sonderpädagogen
- Trainer
- Seelsorge



„Zeit: reich“- Beratungsteam der Peter-Ustinov Schule

Struktur

- wöchentliche 60-minütige im Stundenplan geblockte Teamsitzung mit allen Beratenden
- gelegentliche „Gäste“ (Schulpsychologe, SV, Trauerverein, Stufenleitungen, Tutoren, außerschulisches Netzwerk usw.)
- Sprechzeiten aller BeraterInnen hängen aus, Einzeltermine werden aber individuell vereinbart
- Häufigkeit der Beratung entscheidet individuelle Problemlage
- bei Inanspruchnahme informieren SuS zuständige Klassen- oder Fachlehrer, im Notfall geht Beratung vor

Aufgaben /Schwerpunkte der Beratung

- ergänzen das „normale“ Angebot durch psychosoziale Elemente im Einzelgespräch, nicht „zwischen Tür und Angel“
- persönlichen und schulische Probleme, Sorgen, Konfliktsituationen, Ängste und Befürchtungen (Entlastungsfunktion)
- Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten
- Unterstützung bei präventiven/fördernden Maßnahmen sowie der Vermittlung diagnostischer/therapeutischer Hilfe und außerschulischer Institutionen (z. B. Erziehungsberatungsstellen, Arbeitsamt, Jugendamt usw.)
- Vertrauliche Beratung: Gesprächsinhalte unterliegen Schweigepflicht

Freiwilligkeit der Beratung

- Beratung ist freiwillig, niemand wird gezwungen
- Lösung braucht aktive Mitarbeit, keine vorgegeben nur eigene Lösungen (veränderte Rolle)
- Erstkontakt vermitteln Fachkollegen/Tutoren (kollegiale Mithilfe), ggf. auch durch BeraterIn selbst

Ausbildung
Streitschlichter/Paten/Interkulturelle
Lotsen

Schulische Erziehungshilfe/Autismusberatung

Sonderpädagogik

Supervision

Coaching/Beratung

Schulsozialarbeit

Netzwerkpflege



Erzieher Freizeitbereich

BAP Sucht/psych.
Auffälligkeiten

Lerncoaching/
Begabtenförderung

Pädagogik

Seelsorge/Trauerbegleitung

Leitung AK Schutzkonzept

Koordination
Prävention



Peter-Ustinov-Schule